Bildquelle: istockphoto-1212533984-612x612

Präsenzveranstaltung

Die Hofübergabe als gemeinsame generationenübergreifende Zukunftsplanung für Familie und Betrieb

9. bis 11. Januar 2026

Tagungshaus Freudenburg, Bassum

Gefördert durch:

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

ASG Agrarsoziale Gesellschaft e.V.
aktiv für ländliche Räume

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

HOF sucht BAUER

rentenbank

Landvolk Niedersachsen
Landesbauernverband e.V.
gemeinsam stark...

WLV Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e.V.

Ziele & Inhalte

Die Übergabe des Betriebs an eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger ist zweifellos von entscheidender Bedeutung für landwirtschaftliche Familien und die Zukunft ihrer Betriebe. Zugleich erweist sich die Hofübergabe oft als emotionale Nagelprobe familiärer Beziehungen. Der Übergang ins Altenteil verändert Eigentumsverhältnisse und Entscheidungsstrukturen innerhalb des Familienbetriebs: Die Tochter oder der Sohn übernimmt die Verantwortung für den Hof und trifft künftig die betrieblichen Entscheidungen – bleibt aber zugleich Teil der Familie. Das ist nicht immer einfach, schließlich hat die abgebende Generation über viele Jahre die Verantwortung für Betrieb und Familie getragen.

Mit diesem Präsenzseminar nehmen wir die Hofübergabe als generationenübergreifende Zukunftsplanung für Familie und Betrieb in den Blick und möchten Wege für eine erfolgreiche Übergabe und Übernahme aufzeigen. Gemeinsam werden Themen bearbeitet, die innerhalb der Familie besprochen werden sollten – damit sich alle Beteiligten gehört fühlen und unnötige Konflikte vermieden werden. Dafür ist es wichtig, interaktiv zu arbeiten, sich persönlich zu begegnen und Reaktionen unmittelbar wahrzunehmen. Darüber hinaus bietet das Seminar Raum für individuelle Fragen zur rechtlichen und steuerlichen Gestaltung der Betriebsübergabe. Erfahrungsberichte von Landwirtsfamilien, die den Generationenwechsel erfolgreich vollzogen haben, runden das Programm ab. Das Seminar richtet sich an hofabgebende und hofübernehmende Landwirtinnen und Landwirte, die im vertrauensvollen Austausch und auf Augenhöhe mit erfahrenen Fachleuten zur Hofnachfolge ins Gespräch kommen möchten.

Wir danken dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat, der Landwirtschaftlichen Rentenbank und allen weiteren Beteiligten für die freundliche Unterstützung.

Bildquelle: gozha-net-xDrxJCdedcI-unsplash

Freitag, 9. Januar 2026

Vorträge & moderierter Austausch

14:00 Uhr

Begrüßung, Kennenlernen, Warm-up: „Was bringt mich hierher?“

PD Dr. Oliver Klein
Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

Michael Busch
Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

15:00 Uhr

Zwischen Verantwortung und Veränderung – die Hofübergabe als gemeinsamer Zukunftsprozess
Einführung in rechtliche, strukturelle und persönliche Grundlagen der Hofübergabe

Christian Vieth
Stiftung Agrarkultur leben gGmbH, Hof sucht Bauer, Rotenburg a.d. Fulda

16:30 Uhr

Kaffeepause

17:00 Uhr

Miteinander reden und verstehen –
Kommunikation als Schlüssel zur gelungenen Hofübergabe
Psychologische und kommunikative Aspekte, Umgang mit familiären Spannungsfeldern

Hartmut Schneider
BAG Familie und Betrieb e.V. – Bundesarbeitsgemeinschaft der Landwirtschaftlichen Familienberatungen und Sorgentelefone

18:30 Uhr

Abendessen

20:00 Uhr

Erfahrungsbericht I:
„Gemeinsam neue Wege gehen“ – Praxisbeispiel einer partnerschaftlichen Hofübergabe

Christoph Schäfer
Bio-Feldgemüse Schäfer/Meyer GmbH & Co. KG

Samstag, 10. Januar 2026

Arbeitsphase / Workshop

9:00 Uhr

Familie im Gespräch – wie Kommunikation in der Hofübergabe gelingt
Was hilft, Missverständnisse zu vermeiden und offen über Erwartungen zu sprechen?

Anne Dirksen
Leiterin Fachbereich Familie und Betrieb, Landfrauenarbeit, Sozioökonomie, zertifizierte Mediatorin, LWK Niedersachsen

Christian Vieth
Stiftung Agrarkultur leben gGmbH, Hof sucht Bauer, Rotenburg a.d. Fulda

10:30 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr

Zwischen Rollen und Erwartungen – Wege zu Klarheit und Wertschätzung in der Familie
Rollenverständnis, Perspektivwechsel und gegenseitige Anerkennung

Anne Dirksen
Leiterin Fachbereich Familie und Betrieb, Landfrauenarbeit, Sozioökonomie, zertifizierte Mediatorin, LWK Niedersachsen

Christian Vieth
Stiftung Agrarkultur leben gGmbH, Hof sucht Bauer, Rotenburg a.d. Fulda

Bildquelle: iStock-1212533984-Halfpoint

Programm

Samstag, 10. Januar 2026

12:30 Uhr

Mittagspause

Praxisimpuls & Gruppenarbeit

14:00 Uhr

Hofaufstellungen als Instrument bei der Hofübergabe
Systemische Perspektiven auf Familie, Betrieb und Verantwortung – Beispiele für Hofaufstellung mit Reflexion

Christopher Bodirsky, Karin Inama und Klaus Karweik
A.TEAM – Soziale Architekturen und Verbundenheit

16:00 Uhr

Kaffeepause

Vortrag & moderierter Austausch

16:30 Uhr

Der Hofübergabevertrag – rechtliche Leitplanken und typische Stolperfallen
Kompakter juristischer Input mit Praxisbeispielen

Dr. Thomas Hahn
Fachanwalt für Steuer- und Agrarrecht, SHWT – Stegmann Hahn Walde GbR, Potsdam

18:30 Uhr

Abendessen

20:00 Uhr

Erfahrungsberichte II & III Übergabe gestalten, Zukunft sichern
Moderiertes Gespräch mit Praktiker*innen

Martin Clausen
Hof Imhorst: Außerfamiliäre Hofnachfolge durch Umwandlung des Hofes in eine Stiftung

N.N.
weiterer Praxisbetrieb (angefragt)

Sonntag, 11. Januar 2026

Sprechstunde & betriebsbezogene Fragen

09:00 Uhr

Aktuelle Fragen zur Rechts- und Steuerpraxis der Hofübergabe

Dr. Thomas Hahn
Fachanwalt für Steuer- und Agrarrecht, SHWT – Stegmann Hahn Walde GbR, Potsdam

10:00 Uhr

Kaffeepause

Abschluss & Reflexion

10:30 Uhr

Der gute Plan zur Hofübergabe – vom Seminar in die Praxis
Reflexion des Wochenendes, Kleingruppenarbeit zu nächsten Schritten, persönlicher Übergabefahrplan

Anne Dirksen
Leiterin Fachbereich Familie und Betrieb, Landfrauenarbeit, Sozioökonomie, zertifizierte Mediatorin, LWK Niedersachsen

Christian Vieth
Stiftung Agrarkultur leben gGmbH, Hof sucht Bauer, Rotenburg a.d. Fulda

PD Dr. Oliver Klein und Michael Busch
Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

12:30 Uhr

Mittagessen und Ausblick

Bildquelle: Die Freudenburg, Bassum

Anmeldung & Organisation

Seminargebühren

Seminargebühr 3-tägig, mit Verpflegung / Übernachtung p.P.	EZ 235,00 € DZ 190,00 €
Seminargebühr 3-tägig, mit Verpflegung / ohne Übernachtung	105,00 €

Organisation

Wir weisen darauf hin, dass die Teilnehmerzahl für die Präsenzveranstaltung begrenzt ist. Die Unterbringung erfolgt nach Möglichkeit in Einzelzimmern. Kaltgetränke sind selbst zu zahlen.

Eine Bescheinigung über die Teilnahme kann vor Ort ausgegeben werden.

Bei Stornierung kann die Erstattung des vollen Tagungsbeitrages nur erfolgen, wenn die Abmeldung bis zum **31.12.2025** erfolgt ist. Stornierungen bis sechs Wochen vorher sind kostenfrei, bis 7 Tage vor Seminarbeginn, werden 80 % des Beitrags in Rechnung gestellt.

Sie erhalten eine Bestätigung per E-Mail mit den Zahlungsinformationen für die Seminargebühr.

Hinweis:

Die von Ihnen bei der Anmeldung angegebenen Daten werden von uns und unseren Kooperationspartnern zur Vorbereitung und Durchführung des Seminars sowie zum Zweck des Nachweises gegenüber dem BMLEH verwendet. Wenn Sie weitere Auskunft zu den zu Ihrer Person erhobenen Daten erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an die ASG.

Gegenüber den Teilnehmer*innen haftet der Veranstalter für andere Schäden als aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für deliktische Ansprüche und für Handlungen von Erfüllungsgehilfen. Die Unwirksamkeit einer dieser Bestimmungen führt nicht zur Unwirksamkeit der übrigen Bestimmungen.

Informationen

Anmeldung

über Link:

www.asg-goe.de/hofnachfolgebassum

Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine **Bestätigungsmail**.

Bitte füllen Sie zur Anmeldung das **Online-Anmeldeformular** auf unserer Website aus.
Anmeldeschluss für die **Präsenzveranstaltung** ist der **31.12.2025**.

Veranstaltungsort

Landkreis Diepholz
Seminar- und Tagungshaus
Die Freudenburg

Seminar und Tagungshaus „Die Freudenburg"
Amtsfreiheit 1a
27211 Bassum
Tel.: 04241-9311-0
www.freudenburg-bassum.de
E-Mail: freudenburg@diepholz.de

Veranstalter

ASG Agrarsoziale Gesellschaft e.V.
aktiv für ländliche Räume

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.
Kurze-Geismar-Straße 33
37073 Göttingen
Tel.: 0551-49709-0
Website: www.asg-goe.de
E-Mail: info@asg-goe.de

Newsletter bestellen

Anreise

Mit der Bahn:
Über Bremen mit dem Regionalexpress/der Regionalbahn in Richtung Osnabrück, über Osnabrück mit dem Regionalexpress in Richtung Bremen bis Bassum. Alle Züge verkehren tagsüber mindestens im 1-Stunden-Takt.

Mit dem Auto:
Über die Bundesstraße 51, Abfahrt Bassum-Süd, nach ca. 700 m links; die Freudenburg ist ausgeschildert.